



BERNHARD SEIDENATH

CSU 
**Für das Dachauer Land
im Landtag**

Pressemitteilung

Dienstag, 8. Februar 2011

**Rehm und Seidenath wünschen neuem Polizeipräsidenten Walter Kimmelzwinger
„viel Erfolg und eine glückliche Hand“**



Abbildung 1 zeigt (von links) MdL Bernhard Seidenath, Polizeipräsident Walter Kimmelzwinger, stellv. Landrätin Eva Rehm und Innenminister Joachim Herrmann am Rande des Festakts zur Amtsübergabe in Ingolstadt.

Dem neuen Polizeipräsidenten für Oberbayern Nord, Walter Kimmelzwinger, wünschten Dachaus stellvertretende Landrätin Eva Rehm und der Stimmkreisabgeordnete für den Landkreis Dachau im Bayerischen Landtag, Bernhard Seidenath, gestern in Ingolstadt bei der Einführung in sein neues Amt „viel Erfolg und stets eine glückliche Hand“.

Zum Zuständigkeitsbereich des von Innenminister Joachim Herrmann neu ernannten Polizeipräsidenten gehört auch die Polizeiinspektion (PI) Dachau. Mit seinen Glückwünschen verband Seidenath

deshalb die Bitte an den neuen Präsidenten, die Belange der PI Dachau stets im Blick zu haben: „Schließlich hat die hohe personelle Belastung der Dachauer Polizei nicht nachgelassen. Auch gilt es, eine Perspektive für die anstehende Sanierung des Dienstgebäudes an der Dr-Höfler-Straße zu schaffen“, betonte der Abgeordnete.

Der 55-jährige Kimmelzwinger, der im nördlichen Oberbayern künftig Chef von insgesamt 2.800 Beamten und Angestellten ist, war bisher Vizepräsident des Polizeipräsidiums Mittelfranken. Sein Vorgänger im Amt in Ingolstadt, Johann Rast, wechselt im Gegenzug als neuer mittelfränkischer Polizeipräsident nach Nürnberg.

Beim Festakt im Fahnensaal des Neuen Schlosses lobte Innenminister Herrmann die bei der Sicherheitskonferenz in München eingesetzten Polizeieinheiten, unter ihnen auch Beamte der VI. Bereitschaftspolizei-Abteilung aus Dachau. Sie hätten ihre Aufgabe hervorragend gelöst.